

Wie Instagram das Reisen verändert



Wenn junge Menschen einen [Auslandsaufenthalt](#) anstreben, dann tun sie das primär aus der Motivation heraus, Berufserfahrung zu sammeln, sich weiterzubilden oder fremde Sprachen und Kulturen kennenzulernen.

Beliebt sind bei jungen Erwachsenen (insbesondere nach dem Abitur) vor allem [Sprachreisen](#) in ferne Ländern und Reisen zu den schönsten Plätzen der Welt. Wo es hingehet, bestimmt dabei heutzutage immer häufiger das soziale Netzwerk Instagram, auf dem Reiseblogger und Influencer Fotos und Videos von ihren Urlauben und Erfahrungen im Ausland posten.

Schließlich wecken coole Bilder aus exotischen oder trendigen Destinationen die Lust aufs Reisen: auch in Länder oder Regionen, denen man zuvor wenig Aufmerksamkeit geschenkt hat.

Instagram als Massenmedium und beliebte Plattform für Reiseblogger

Der zum sozialen Netzwerk Facebook gehörende Bilder- und Videodienst Instagram hat in Anbetracht seiner steigenden Nutzerzahlen, die aktuell bei einer Milliarde Menschen weltweit und 15 Millionen in Deutschland liegen, die

Medienlandschaft und die Art, wie wir Informationen und Inhalte konsumieren, nachhaltig verändert.

In einer im Januar dieses Jahres veröffentlichten Studie sagte gut ein Drittel der Befragten, Instagram werde mindestens einmal am Tag genutzt.

Besonders prägnant: Mit nur 42% gab weit weniger als die Hälfte an, die beliebte soziale Plattform gar nicht zu nutzen.

Wirft man einen Blick auf die Content-Ebene, also diejenigen Inhalte, die auf Instagram besonders gut ankommen, so mischt eine Kategorie ganz weit vorne mit und zwar die des Reisens.

Egal ob du gerade auf der Suche nach [den Orten mit der besten Instagramability](#) bist oder du gemeinsam mit deinen besten Freunden dich im Gruppen-Selfie-Modus mit der Frontkamera spielst, eines ist klar: Instagram verändert die Art und Weise wie wir Reisen.

Instagram ist inzwischen in diesem Segment auch zu einem ernst zu nehmenden Business mutiert, bei dem sich viele aufstrebende Instagrammer sogar von einer [professionellen Social Media Marketing Agentur](#) unterstützen lassen.

Diese verhelfen Influencern gezielt bzw. nachhaltig zu mehr Reichweite und Bekanntheit. Oftmals sind sie auch dazu in der Lage, parallel betriebene YouTube-Kanäle zu pushen und eine starke Marke zu kreieren.

Bei den Nutzern kommen Inhalte von Profilen, die vorwiegend Reisebilder und -videos posten, exzellent an. Dabei gilt die Devise: Je besser und spektakulärer die Bilder oder Filme, desto mehr Likes, Kommentare und Follower sind generierbar.

Zahlreiche Instagram Spots in Deutschland und weltweit populär

Inzwischen hat Instagram zu einem disruptiven Umbruch in der Reisebranche geführt und zwar auf zweierlei Ebenen:

1. Bei denjenigen, die selbst Content Creator sind und entsprechende Inhalte hochladen
2. Bei den Followern, die z.B. eine Inspirationsquelle für den nächsten Urlaub suchen

Aktuell haben sich weltweit regelrechte Instagram-Fotospots herauskristallisiert, die nahezu täglich von angehenden Influencern und Touristen überlaufen werden. Ein so weit schweifender Blick ist aber auch gar nicht erforderlich, denn auch in Deutschland gibt es mittlerweile eine Vielzahl an Spots, die durch populäre Posts auf Instagram berühmt geworden sind. Anbei eine kleine Auswahl:

- Burg Eltz in der Eifel
- Rakotzbrücke in Sachsen
- Schloss Neuschwanstein in Bayern
- Geierlay Hängeseilbrücke im Hunsrück

Auch die Tourismusbranche partizipiert an dem Hype. Zum Beispiel erhält das Tourismusbüro in Kromlau, wo [die Rakotzbrücke steht](#), inzwischen Anfragen aus aller Welt – mit entsprechenden Effekten auf die Nachfrage für Zimmer in umliegenden Hotels.

Fotos von heißbegehrten Spots teils nur mit langer Wartezeit

Die Kehrseite der Medaille ist indes, dass teilweise lange Warteschlangen vor beliebten Spots irgendwo mitten im Nirgendwo in der Wildnis existieren, die [durch Instagram erst bekannt](#) und vorher kaum bereist worden sind.

Ein Beispiel dafür ist ein mittlerweile berühmt gewordener Felsvorsprung in Norwegen namens Trolltunga. Das typische Instagram Bild zeigt einen vermeintlich einsamen aber auffällig bunt gekleideten Menschen, der alleine auf einem Felsen steht und seinen Blick über die atemberaubende Gebirgswelt schweifen lässt.

Was das Bild hingegen nicht zeigt, ist die Schlange von Menschen hinter der Kamera, die nur darauf warten, nahezu dasselbe Bild für ihre Instagram Story zu machen.

Klar ist somit: Gerade, wenn es um Instagram geht, ist nicht immer alles authentisch und real. Wer es dagegen schafft, einzigartige Inhalte mit Wiedererkennungswert zu kreieren, der kann mit Instagram und dem Reisen so erfolgreich werden, dass er seinen Traum wahr machen kann: Vom Reisen zu leben.

Entdecke die Welt mit EF! [Mehr erfahren](#)